



Unimog-Gedenktafel in Schwäbisch-Gmünd?

Diese Ausgabe des Unimog-Heft's bietet zwei Schwerpunktthemen. Einmal Teil 1 zu einer neuen Serie rund um die Unimog-Farben auf den Seiten 14 und 15, zum andern den letzten Teil der Serie um den Unimog-S auf den Seiten 34 bis 37. Besonders möchte ich hierzu die Modell-Zusammenstellung von Hans-Jürgen Schöpfer erwähnen.

Nicht ohne Emotionen berichte ich auf Seite 18 über den Abriss der Unimog-Geburtsstätte bei Erhard & Söhne in Schwäbisch-Gmünd. Das macht mich natürlich etwas traurig. Diese neue Situation gibt uns aber auch die Möglichkeit, gemeinsam mit der Geschäftsleitung von Erhard & Söhne sowie mit Verantwortlichen im Schwäbisch-Gmünder Rathaus über eine Gedenktafel nachzudenken. Eine Überlegung, die man auch auf Göppingen und Gaggenau erweitern könnte, um dann später in regelmäßigen Abständen eine Unimog-Standort-Erinnerungstour durchzuführen. Ähnlich der Berta Benz-Tour.

In den vergangenen Tagen und Wochen erging es mir beim Öffnen von E-Mails rund ums Heft'l wie vielen Club-Mitgliedern. Von zehn eingegangenen waren acht E-Mails einer Spam-Attacke mit rechtsradikalem,

fremdenfeindlichen oder sexistischem Hintergrund einzuordnen. Trotz eines vorgeschalteten elektronischen Spam-Filters wird mein PC mit diesem Ärger, an manchen Tagen bis zu fünfzig E-Mails, nicht fertig.

Natürlich halte ich mich an die bekannten Spielregeln beim Umgang mit den Spams. Weder öffne ich Spams noch klicke ich auf den Link zu einer Spam-Mail. Ich kaufe nie Produkte auf dieser Schiene und lasse mich auch nie auf Web-Sites im Internet registrieren. E-Mails mit zweifelhaften Adressen werden nicht geöffnet. Selbst auf die Gefahr hin, dass E-Mails von Club-Mitgliedern mit gelöscht werden. Und trotzdem habe ich das eingangs erwähnte Ärger mit der Unsicherheit, E-Mails von Club-Mitgliedern zu annullieren.

Wer sich also per E-Mail an die Heft'l-Redaktion wendet, den bitte ich sich unter Betreff mit der Club-Mitgliedsnummer oder seinem Vor- und Zunamen zu erkennen zu geben. So gewinne ich einen ersten Hinweis auf den Club-Absender und eine gewisse Sicherheit vor unerwünschtem Müll.

Nun viel Spaß mit dieser Ausgabe und auf ein Wiedersehen bei einer oder mehreren Unimog-Veranstaltungen in diesem Sommer

TIPP

Werbungen im Heft'l sind für Firmen gedacht. Ein Bezug zum Unimog muss allerdings abgeleitet werden können. Informationen über Kosten und Details zu einer Werbung kann man per Media-Information vom Unimog-Club Gaggenau e. V. erhalten. Bitte anfordern über die Heft'l Redaktion siehe Seite 2.

Jhr
Carl-Heinz Vogler

INHALT

IMPRESSUM	2
EDITORIAL	3
NEWS	4+5
CLUB INTERN	7
TYPENKUNDE U 407 und U 417	8
UNIMOG-MUSEUM Monatsfotos von der Baustelle	9
VERANSTALTUNGEN	
Niederbayern	10
Anmeldung Schweiz	11
Retro Classic	12
Drei Typenkundeabende	13
Donaueschingen-Grünigen	17
FARBEN AM UNIMOG Teil 1: U 2010 bis U 411c	14 + 15
UNIMOG-MOTOREN Kritische Diesel-Kraftstoffe	16
UNIMOG-GEBURTSSTÄTTE Abriss in Schwäbisch-Gmünd	18
HISTORISCHE ZEITSCHRIFTEN 1948: Artikel über den Unimog	19
GROSSFOTO	20 + 21
WESTFALIA-FAHRERHAUS U 401 und U 402	22 + 23
RESTAURIERUNG Teil 2: Frauen und Unimog	24
UNIMOG IM EINSATZ Unimog und Kinder	25
Unimog in Kanada	26 + 27
UNIMOG IM MODELL Schwarzwald-Modellbahn	28
MITGLIEDER ab Nr. 5242	29
TERMINE	30 + 31
KLEINANZEIGEN	32 + 33
UNIMOG-S KONZEPT Teil 4	34 + 35
UNIMOG-MODELLE Unimog-S Modelle	36 + 37
FAHRZEUGPASS	38
QUIZ 47	39

In dieser Ausgabe werben folgende Firmen:
RollyToys, Greentop, Hindennach, Jung, Hellgeth,
Sobernheim, Duwe, Schüssler, Geländefahrschule,
Buch&Bild, Merex, Schmidt